

Essenz: Liebliche Kinder, ihr habt vom Satguru das einfache Mantra erhalten, das den Geist diszipliniert: Bleibt in Stille und erinnert euch ständig an Mich allein. Dies ist das große Mantra, das Maya unter Kontrolle halten wird.

Frage: Auf welche Weise ist Shiv Baba der treuherzige Kunde?

Antwort: Baba sagt: Kinder, Ich nehme all euren alten Müll, einschließlich eures Körpers, und zwar dann, wenn ihr im Begriff seid zu sterben. Eure weiße Kleidung ist auch ein Zeichen des Todes. Ihr gebt euch jetzt dem Vater hin. Der Vater macht euch dann für 21 Leben wohlhabend. Der Vater erfüllt auf dem Pfad der Anbetung all eure Wünsche. Dann gibt Er euch auf dem Pfad des Wissens das Wissen über den Anfang, Verlauf und das Ende der Welt und macht euch trikaldarshi.

Lied: Niemand ist so einzigartig wie der treuherzige Herr...

Om Shanti. Ihr Kinder sitzt vor dem Unschuldigen Herrn. Geschäftsleute sagen: „Schicke mir einen Einfaltspinsel, einen ahnungslosen Kunden, der Waren im Wert von ein- oder zweitausend kauft und uns sehr viel Geld gibt. Oh Gott, schicke mir solch einen Kunden!“ Der Vater, der Unschuldige Herr, erklärt euch Kindern den Anfang, Verlauf und das Ende der Welt und macht euch trikaldarshi. Könntet ihr jemals so einen Kunden wie Mich finden? Ihr gebt euch Ihm hin. Ihr singt sehr viele Loblieder auf dem Anbetungsweg und das Lob für den Unschuldigen Herrn lautet: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Er kommt und lehrt euch Raja Yoga und gibt euch das Königreich. Ihr sagt zum Vater: „Wir opfern Dir all diesen alten Müll. Mach uns 21 Leben lang erfolgreich.“ Börsenmakler machen Geschäfte und erhalten eine Provision. Dieser Eine sagt ebenso: Was auch immer an Müll ihr habt, Ich nehme alles, einschließlich eures Körpers, wenn ihr im Begriff seid zu sterben. Die Kleidung von euch Brahma Kumaris ist weiß und dass ist so, als ob ihr tot wäret. Ein Leichnam wird immer mit einem weißen Leintuch abgedeckt, das völlig unbefleckt ist. Zurzeit trägt jeder die schwarzen Male Mayas und die werden auch „die schlechten Omen Rahu“ genannt. Auch der Mond wird dunkel, wenn er sich verfinstert. Diese Finsternis der Omen Mayas verdunkelt also auch die ganze Welt, alle Elemente mit einbezogen. Der Vater sitzt hier und erklärt: Dies ist euer Raja Yoga. Durch Raja Yoga könnt ihr euer Königreich im Himmel beanspruchen. Ihr werdet Könige der Könige und habt die Begeisterung, Narayan zu werden. Ihr verwandelt euch von einem gewöhnlichen Mann in Narayan. Das Königreich von Lakshmi und Narayan existiert im Goldenen Zeitalter. Also muss Ich gewiss am Ende des Kreislaufs kommen. Derzeit gibt es den Anbetungsweg und auf dem Pfad verbeugen die Menschen ihre Köpfe und fahren damit fort, von Tür zu Tür umherzuirren. Gott ist der Beschützer der Anbeter. Er kommt ganz bestimmt und gibt die Frucht für die Anbetung. Alle sind Anbeter, aber nicht alle erhalten die gleiche Belohnung. Manche haben Visionen, manche einen Sohn; all dies ist vorübergehend. Ich erfülle all ihre verschiedenen Wünsche. Niemand in der Welt weiß, dass Gott gekommen ist, um Raja Yoga zu lehren. Sie glauben, dass Er im Kupfernen Zeitalter gekommen sei und zu jener Zeit Raja Yoga gelehrt habe. Wie hättet ihr dort Narayan von einem gewöhnlichen Mann werden können? Jetzt lehrt der Vater euch Raja Yoga und macht euch zu Königen der Könige. Bleibt hier einfach nur in Stille. Manmanabhav. Dies ist das einfache Mantra, das euch vom Satguru gegeben wird und das den Geist diszipliniert. Durch dieses Mantra gibt es sehr viel Einkommen. Dies ist das Mantra, mit dem ihr Maya kontrolliert. Ihr werdet Sieger über Maya und Eroberer der Welt. Auf dem Anbetungsweg sagt

man: „Wenn du deinen Geist besiegst, gewinnst du die Welt“, aber das ist unmöglich. Aus diesem Grund betreiben sie Hatha Yoga etc. Sie tun dies jedoch nicht, um Eroberer der Welt zu werden; sie tun es um der Befreiung Willen. Der Vater kommt und sagt: Kinder, entsagt eurem Körper und allen körperlichen Religionen. Verzichtet auf alles wie z.B. „Ich gehöre der und der Religion an; ich bin der und der.“ Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch ständig nur an Mich. Das ist alles! Folgt einfach den Anweisungen, die ich euch gebe. Entsagt jetzt all den unterschiedlichen Geboten, denen ihr bis jetzt gefolgt seid. Euer Wissen ist also völlig neu. Die Menschen meinen, das, was ihr ihnen erzählt, sei neu. Bevor ihr Kinder jemandem erklärt, solltet ihr zuallererst ihren Puls fühlen. Erzählt nicht jedem das gleiche. Die Menschen folgen so vielen verschiedenen Richtlinien. Ihr folgt einer Weisung, aber auf unterschiedliche Weise. Diejenigen, die gut im Yoga bleiben und verinnerlichen, werden gewiss gut erklären können. Diejenigen, die weniger Dharna haben, werden weniger erklären. Egal wer zu euch kommt, erklärt nur eine simple Sache. Obwohl ihr Zuhause mit eurer Familie leben mögt, bleibt rein wie ein Lotos. Ihr wisst, dass jeder Lotos viele Ableger hat, und darum gibt es dieses Beispiel.

Auch der Vater hat viele Kinder. Die Lotosblüte selbst bleibt über dem Wasser und der ganze Rest der Ableger ist unter Wasser. Dies ist ein gutes Beispiel. Baba sagt: Lebt Zuhause mit eurer Familie, aber bleibt rein. Das ist eine Angelegenheit der Reinheit. Bleibt rein in diesem letzten Leben und erinnert euch außerdem ständig nur an Mich allein. Kümmert euch gewiss auch um eure Schöpfung; sonst würde dies hier wie Hatha Yoga werden. Viele Menschen in der Welt bleiben rein. Jemand, der von Geburt an im Zölibat lebt, ist wie Bishampitamai. Ein gutes Beispiel für Keuschheit ist, wenn Ehemann und Ehefrau zusammenleben und rein bleiben. Eine reine Ehe wird sogar in den Schriften erwähnt, aber niemand weiß etwas darüber. Der Vater erklärt das. Baba sagt: Kinder, anstatt auf dem Scheiterhaufen der Begierde zu sitzen, bindet jetzt beide das Band, auf dem Scheiterhaufen des Wissens zu sitzen. Ihr Brahmanen vollbringt so gute Arbeit. Versprecht, rein zu bleiben. Indem ihr einander warnt, werdet ihr beide in den Himmel gehen. Hier zeigt ihr, wie ihr rein bleibt, während ihr zusammenlebt, und auf diese Weise könnt ihr einen sehr hohen Status erlangen. Euer Beispiel wird dann erwähnt werden. Ihr sitzt auf dem Scheiterhaufen des Wissens und beansprucht einen hohen Status im Himmel. Dafür bedarf es großen Mutes. Wenn ihr euch weiterhin sehr entschlossen voranbewegt, wird euer zukünftiger Status sehr hoch sein. Dann hängt es auch noch vom Dienst ab. Diejenigen, die sehr viel Dienst tun und Untertanen erschaffen, werden einen guten Status beanspruchen. Ihr solltet sogar Baba und Mama darin übertreffen. Baba sagt, dass die beiden christlichen Staaten, Russland und Amerika, Meister der Welt werden könnten, wenn sie sich vereinen würden. Auf die gleiche Weise sollte solch ein Paar auftauchen, das höher aufsteigt als die Mutter und der Vater. Es gibt jedoch niemand derartigen. Nur Jagadamba und Jagadpita sind sehr bekannt. Niemand wird so viel Dienst tun können wie sie. Sie sind Instrumente geworden. Was das betrifft, solltet ihr aber nie Herzversagen bekommen. Okay, wenn ihr auch nicht so wie Mama und Baba seid, dann könnt ihr zumindest die Nummer zwei beanspruchen. Alles hängt von dem Dienst ab, Untertanen und Erben zu erschaffen. Alles von uns ist also neu. Der Vater muss bestimmt hierherkommen, um die Neue Welt zu erschaffen und Er allein ist der Schöpfer. Die Menschen sagen, dass Gott jenseits von Name und Form sei, aber so ist Er nicht. Man kann ihnen jedoch keine Schuld geben und nur wenn es in ihrem Schicksal liegt, werden sie etwas verstehen. Viele kommen und meinen, dass dies Wissen hier korrekt sei. Manche sagen, dass eine Seele keinen Namen und keine Form habe. Was ist es dann also, was da „Seele“ genannt wird? Es gibt den Namen „Seele“. Sagt allen, dass dies hier Raja Yoga ist. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt im Übergangszeitalter. Es ist gewiss das Übergangszeitalter, in dem Er kommt und Raja Yoga lehrt, denn nur dann kann Er unreine Seelen wieder reinigen. Die Dinge hier sind also einzigartig. Der Vater sagt:

Betrachtet euch einfach als Seelen. Geht zum Vater und das steht außer Zweifel. Sie sagen: „Beleidige mich, die Seele, nicht. Dieser hier ist eine sündhafte Seele. Jener hier ist eine reine Seele...“ Niemand kann sagen, dass eine Seele keine Form habe. Als Vivekananda vor Ramakrishna saß, hatte er eine Vision. Er sah, wie ein Licht in ihn eintrat. Die Menschen reden über diese Dinge. Sagt ihnen: „Dies ist unser Raja Yoga. Hier gilt es, den Körper und alle körperlichen Freunde und Verwandten etc. zu vergessen. Wir Seelen sind Shiv Babas Kinder und wir selbst sind alle Brüder. Wenn jeder der Vater wäre, dann würde der Vater zum Vater beten. Wir studieren jetzt Raja Yoga. Dies ist das Yoga, um ein König der Könige zu werden. Jetzt existiert kein Königreich.“ Erklärt: „Wir bleiben friedvoll und erinnern uns einfach an Shiv Baba. Wir betrachten uns als vom Körper getrennt.“ Die Seele sagt: „Ich verlasse einen Körper und nehmen einen anderen.“ Die Sanskars des Wissens bleiben also in der Seele. Dort befinden sich gute und schlechte Sanskars. Die Seele ist gegenüber der Auswirkung der Handlungen nicht immun; dies gilt es zu erklären. Die Seele wird wiedergeboren. Eine Seele muss wiederholt einen Körper annehmen. Ihre Form ist wie ein Stern und sie wohnt in der Mitte der Stirn. Wenn jemand die Vision einer Seele hat, glaubt derjenige, dass ihr eine derartige Kraft in euch habt und dass ihr ihm eine Vision der Seele gegeben habt. Die Seele wohnt jedoch in der Mitte der Stirn. Was macht es schon aus, ob ihr eine Vision habt oder nicht? Die Seele selbst sagt: „Ich bin wie ein Stern. Ich trage eine Rolle von 84 Leben in mir.“ Wenn Seelen 8,4 Millionen Leben hätten, hätten sie so viele Sanskars – wer weiß, was dann passieren würde. Ihr könnt glauben, dass eine Seele 84 Leben hat, aber ihr könnt nicht davon ausgehen, dass irgendjemand 8,4 Millionen Leben hat. Wir werden jetzt rein. Baba hat uns rein und von gewöhnlichen Menschen zu Narayan gemacht. Habt diese große Berausung. Ihr braucht mit niemandem zu diskutieren. Entsagt eurem Körper und allen Religionen des Körpers und betrachtet euch selbst als körperlose Seelen. Wenn wir auch die Schriften etc. studiert haben – warum sollten wir sie erörtern, wo der Vater uns gesagt hat: Erinnert euch ständig an Mich allein. Seine 2. Anweisung lautet: Während ihr Zuhause mit eurer Familie lebt, bleibt so rein wie ein Lotos. Nur durch das Feuer des Yoga werden eure Laster aufgelöst. Gott spricht: Gott ist die Höchste Seele.

Auch Er wird als ein Stern bezeichnet. Es gibt viele Punkte, aber sie können nicht alle zur gleichen Zeit angesprochen werden. Betrachtet die Persönlichkeit des Menschen vor euch und geht dann taktvoll vor. Sagt zu ihm: „Wir studieren auch die Schriften, aber die Anweisung des Vaters lautet, jeden zu vergessen und sich ständig an Ihn allein zu erinnern. Er ist unkörperlich. Jeder glaubt an die Seele. Selbst diejenigen, die an Vivekananda glauben, werden an die Seele glauben. In jedem Menschen ist eine Seele und so werden die Seelen sicherlich auch einen Vater haben, der „Höchste Vater, Höchste Seele“ genannt wird. All dies sind Wissenspunkte und indem ihr über sie nachdenkt, werdet ihr ständig neue entdecken. Der „Dampfer“ wird ständig weiter beladen. Hierbei handelt es sich um das Warengut der unvergänglichen Wissensjuwelen. Schreibt die Punkte auf und wiederholt sie dann. Es sind Juwelen. Habt reges Interesse daran, sie zu verinnerlichen und über sie zu schreiben. Erklärt jedem sehr klar: In jedem Menschen ist eine Seele, aber sie hat keinen physischen Namen oder eine physische Form. Ihr könnt nicht fragen: „Warum hat dann Gott keine Form, da doch die Seele eine Form hat?“ Er wird „der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Eine, der im höchsten Wohnort wohnt“ genannt. So viel wird euch Kindern erklärt. Zeigt dies also, indem ihr Dienst tut. Baba vergibt einen Preis entsprechend des Dienstes, mit dem ihr euch beschäftigt. Er ermöglicht es euch, mit so vielen Wissensjuwelen geschmückt zu sein. Wir wollen hier keine Multimillionäre mehr werden. Wir wollen die Souveränität der Welt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada.

Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Durchdenkt den Ozean des Wissens und verinnerlicht die Wissensjuwelen, die ihr erhaltet. Bleibt immer vollgefüllt mit Wissensjuwelen.

2. Bleibt begeistert darüber, Narayan zu werden. Sprecht mit niemandem über unnütze Dinge. Übt es, körperlos zu werden.

Segen: Möget ihr Maya besiegen und stets beständig und stabil bleiben, indem ihr Maya, statt sie als Feind zu betrachten, als kooperativ darin ansieht, euch eine Lektion zu erteilen. Maya kommt, um euch eine Lektion zu erteilen. Fürchtet euch daher nicht, sondern lernt die Lektion. Manchmal kommt Maya, um die Lektion der Toleranz zu festigen, und manchmal geht es um die Lektion, Frieden zu verkörpern. Statt also Maya als euren Feind zu sehen, denkt, sie sei gekommen, um mit euch zu kooperieren. Dann werdet ihr nicht nervös und keine Niederlage erleiden. Ihr werdet die Lektion lernen und dadurch unerschütterlich wie Angad werden. Werdet niemals schwach und ladet Maya nicht ein, zu euch zu kommen, dann wird sie aufgeben.

Slogan: Lasst es stets in jedem Gedanken die Größe der Entschlossenheit geben und ihr werdet weiterhin Erfolg erhalten.

***** O M S H A N T I *****

Mateshwaris lieblich e und erhabene Versionen

Nur Gott kennt seine Mittel und Wege, um Erlösung zu gewähren

„Nur Du kennst Deine Mittel und Wege“: In wessen Gedenken wird diese Lobpreisung gesungen? Denn die Art und Weise wie Gott Seelenheil gewährt, ist nur Gott selbst bekannt. Menschliche Wesen können dies nicht wissen. Die Menschen haben einfach nur das Verlangen nach Glück, jedoch wie können sie dieses Glück erlangen? Solange die Leute ihre fünf Laster nicht verbrennen und ihre Handlungen nicht neutral machen, können sie kein Glück erhalten. Die Philosophie über Handlungen, neutrale Handlungen und lasterhafte Handlungen ist sehr tiefsinnig. Kein Mensch, nur Gott, kann die Konsequenzen davon kennen. Solange Gott uns diese Konsequenzen nicht erklärt, können Menschen keine Erlösung von Leid im Leben erhalten. Deswegen sagen die Menschen: „Nur Du kennst Deine Mittel und Wege! Gott kennt den Weg und hat die Mittel, um diesem hier Seelenheil zu gewähren. Es ist Gottes Pflicht, zu lehren, wie neutrale Handlungen ausgeführt werden. Menschen haben dieses Know-how nicht, und deswegen ist ihr Tun fortwährend falsch. Die erste Pflicht der Menschen ist, ihre Handlungen zu reformieren, denn nur so wird es ihnen möglich sein, die volle Fülle des menschlichen Daseins zu genießen. Achcha.